



von Oliver Baron

■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften fester in den letzten Handelstag der Woche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Rückenwind kommt von Inflationsdaten aus Deutschland und den USA sowie von den Zinsentscheidungen der Notenbanken in dieser Woche, die den Eindruck verstärkt haben, dass das Zinshoch bereits erreicht sein könnte.

■ Konjunktur

In den USA sind die Konsumausgaben im Juni um 0,5 Prozent gestiegen nach 0,1 Prozent im Mai. Erwartet worden war ein Wert von 0,4 Prozent. Die persönlichen US-Einkommen haben im Juni um 0,3 Prozent zugelegt. Im Vormonat lag der Zuwachs noch bei 0,5 Prozent. Die Schätzungen waren ebenfalls von 0,5 Prozent ausgegangen. Die PCE-Kernrate, das bevorzugte Inflationsmaß der US-Notenbank Fed, hat sich im Juni wie erwartet abgeschwächt. Im Vorjahresvergleich lag die PCE-Kernrate im Juni bei 4,1 %, nach 4,6 % im Mai. Die Verbraucherpreise in Deutschland sind im Juli nach einer Vorabschätzung um 6,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen. Damit wurden die Erwartungen der befragten Ökonomen genau getroffen. Im Vormonat lag die Inflation noch bei 6,4 Prozent.

■ Unternehmen

Der Halbleiterproduzent Intel weist für das letzte Quartal einen Umsatzrückgang von 15 Prozent auf 12,95 Milliarden Dollar aus, übertraf damit aber die Analystenschätzungen von 12,09 Milliarden Dollar. Das Ergebnis drehte mit 1,48 Milliarden Dollar wieder in die Gewinnzone nach einem Vorjahresverlust von 454 Millionen Dollar. Das Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,13 Dollar lag über dem Marktkonsens von minus 0,04 Dollar. Die Intel-Aktie stieg nachbörslich um gut 8 Prozent. Der Ölkonzern Exxon Mobil hat im vergangenen Quartal 82,91 Milliarden Dollar umgesetzt, was über den Erwartungen von 82,80 Milliarden Dollar lag. Das Ergebnis je Aktie blieb mit 1,94 Dollar hingegen unter den Schätzungen von 2,04 Dollar.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Intel	+5,90 % auf \$36,59	Quartalszahlen
Procter & Gamble	+1,58 % auf \$154,51	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 28.07.2023 13:58 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Konsumklima Uni Michigan Juli (endgültig)	16:00	Mittel
Commitments of Traders (COT) Report	21:30	Niedrig

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
ExxonMobil, Procter & Gamble, Chevron

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily Öl](#)

Rückblick:

Der Dow Jones beendete gestern seine 13 Handelstage andauernde Gewinnserie und verlor trotz einer positiven Eröffnung 0,67% bzw. 237,40 Punkte. Der Index fiel dabei leicht unter die Marke bei 35.372 Punkte zurück und fiel auch unter das Vortagestief.

Charttechnischer Ausblick:

Der Dow Jones könnte nun zu einer Konsolidierung kommen. Dabei sind Abgaben in Richtung 34.891 Punkte oder 34.712 Punkte möglich. Sogar ein Überschießen in Richtung 34.288 Punkte würde das mittelfristige Bild nicht verschlechtern. Nach Abschluss der Konsolidierung kann der Dow Jones wieder nach oben blicken. Ein Anstieg gen 35.824 Punkte, an das Allzeithoch bei 36.952 Punkte und sogar 38.065 Punkte erscheint möglich.

Intraday Widerstände: 35.372 + 35.824 + 36.952

Intraday Unterstützungen: 34.891 + 34.712 + 34.288



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Auch der Nasdaq 100 eröffnete gestern sehr stark und kletterte auf 15.795 Punkte. Danach geriet der Index aber deutlich unter Druck und fiel auf ein Tief 15.416 Punkte und damit in die Nähe des bisherigen Tiefs der Konsolidierung seit 19. Juli bei 15.374 Punkten zurück.

Charttechnischer Ausblick:

Die Bewegung seit dem Jahreshoch könnte sich als bullische Flagge herausstellen. Dann wäre kurzfristig ein Rückfall gen 15.284/42 Punkte möglich. Dort könnte der Nasdaq 100 wieder nach oben abdrehen und aus der potenzielle Flagge nach oben ausbrechen. In diesem Fall wäre eine Rallye gen 15.932 Punkte, 16.454 Punkte und später sogar an das Allzeithoch möglich.

Intraday Widerstände: 15.795 + 15.849 + 15.932

Intraday Unterstützungen: 15.374 + 15.284 + 15.242



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 befindet sich seit Oktober 2022 in einer starken Rally und kletterte dabei von 3.491 Punkten auf 4.578 Punkte. Dort deutete sich eine Konsolidierung an.

Charttechnischer Ausblick:

Sollte der Index unter diese Marke abfallen, dann ergäbe sich ein Signal, das auf eine weitere Konsolidierung hindeuten würde. Ein erster Zielbereich läge dann bei ca. 4.458/48 Punkten. Sollte der Index unter diesen Bereich abfallen, wäre mit weiteren Abgängen in Richtung 4.325 und sogar 4.195 Punkten zu rechnen. Das Allzeithoch bei 4.818 Punkte käme erst in Sichtweite, wenn der Index nicht nur auf ein neues Jahreshoch ansteigen würde.

Intraday Widerstände: 4.607 + 4.637 + 4.818

Intraday Unterstützungen: 4.527 + 4.458 + 4.325



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.